



TÄTIGKEITSBERICHT 2015

**TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
München**

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative aus dem Hause Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (BUNTE-Chefredakteurin) und Philipp Welte (Verlagsvorstand Hubert Burda Media) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich im **Stiftungsvorstand** tätig. Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen zu verwalten und den Stifterwillen so wirksam wie möglich zu erfüllen. Der **Stiftungsbeirat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung berät den Vorstand in seiner inhaltlichen Arbeit. Auch die Mitglieder des Stiftungsbeirates widmen sich ehrenamtlich der Stiftungsarbeit.

Im Jahr 2014 hat der **Stiftungsrat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung als Aufsichtsorgan seine Arbeit aufgenommen. Er berät und unterstützt den Stiftungsvorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Der Stiftungsrat nimmt vom Vorstand die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Vorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Heike Janssen hat im Jahr 2006 den Gründungsprozess der TRIBUTE TO BAMBI Treuhandstiftung, die 2010 in eine rechtsfähige Stiftung umgewandelt wurde, begleitet und war bis zur Geburt ihres dritten Kindes als Stiftungsleitung tätig. Die heutige Geschäftsführerin der Abury Foundation verfügt über große Expertise im gemeinnützigen Bereich und unterstützt privat zahlreiche Projekte. Martin Bachmann engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Charity-Aktionen und bringt mit seinem unermüdlichen Einsatz Kinderaugen zum Strahlen. Auch Michael Stich kennt sich in der Stiftungslandschaft bestens aus. Mit seiner eigenen Stiftung setzt er sich für HIV-infizierte, -betroffene und an AIDS erkrankte Kinder ein. Zudem ist er als Beirat im Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig.

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Durch die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Kunst und Kultur soll die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein positives Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO) und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Unterstützung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stets auf Schicksale und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig Gehör finden. Dies spiegelt sich auch in der Auswahl der jährlichen Themenschwerpunkte wider.

Wer kontrolliert uns?

Neben unseren internen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten, die u. a. durch die mehrstufige Organ-Struktur (Stiftungsvorstand, Stiftungsrat, Stiftungsbeirat) eine durchgängige unterjährige Überwachung der Stiftungsarbeit ermöglichen, unterliegen wir als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts der externen Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern und das Finanzamt München. Unsere Jahresabschlüsse werden regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren Träger des DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Insgesamt konnten bisher über 90 Projekte in Deutschland, einige auch mehrfach, unterstützt werden. Die Flüchtlingskrise hat im vergangenen Jahr die deutsche Spenden- und Hilfslandschaft geprägt und bestimmt. Die **Hilfe für junge Flüchtlinge** war erneut ein wichtiger Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit. Der Stiftung war es darüber hinaus ein Anliegen, bei der Mittelvergabe das soziale Gleichgewicht der gesellschaftlichen Gruppen nicht aus dem Blick zu verlieren. Ein zweiter Schwerpunkt war daher die Unterstützung von Initiativen, die das zunehmend wichtige Thema **Cybermobbing** aufgreifen und mit Kindern und Jugendlichen bearbeiten.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden folgende Projekte mit einem Betrag in Höhe von 577.543,16 Euro finanziell gefördert. Um weitere Projekte zu unterstützen, wurde eine Projektrücklage in Höhe von 140.000 Euro gebildet. Das Themenspektrum der Förderung aus der Projektrücklage umfasst neben der Flüchtlingshilfe auch Bildungsprojekte im Bereich sozialer Armut sowie mildtätige Projekte für Kinder in besonders beeinträchtigten Lebenssituationen.

Kairosis gUG	26.040,00 Euro
Behandlungszentrum für Folteropfer e. V.	40.803,00 Euro
Charge Syndrom e. V.	4.236,00 Euro
ISuS gUG	41.954,00 Euro
SV Zukunft e. V.	48.750,00 Euro
SüdSee Kinder- und Jugendhilfe e. V.	7.500,00 Euro
Dare e. V.	37.973,16 Euro
Theater EUKITEA gGmbH	37.200,00 Euro
IG-InitiativGruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V.	80.348,00 Euro
Elisabethstift	40.000,00 Euro
GSJ Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH	41.116,00 Euro
Til Schweiger Foundation	50.110,00 Euro
Silberstreifen e. V.	5.000,00 Euro
Luftikus e. V.	12.000,00 Euro
Skate-aid e. V.	13.781,00 Euro
Schulverein GSH e. V.	8.500,00 Euro
GSJ - Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH	82.232,00 Euro

Einige dieser Förderprojekte möchten wir hier gerne vorstellen.

ImpRoma kairosis gUG (München)

Beim Improvisationstheaterprojekt ImpRoma werden Sinti- und Roma-Kinder Protagonisten ihrer eigenen Geschichten. Nach wie vor werden Sinti und Roma diskriminiert und ausgegrenzt. Im öffentlichen Bewusstsein ist diese Situation jedoch kaum präsent. Das Projekt ImpRoma möchte hier entgegenwirken und die Lebensumstände der Familien stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Den Zuschauern sollen Berührungspunkte gegenüber Sinti und Roma genommen und den Kindern Mut gemacht werden. Damit deutschlandweit Aufführungen ermöglicht werden können, unterstützt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung das Projekt mit 26.040 Euro.

SV Zukunft e.V. (München)

Jährlich verlassen rund 60.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Auch diejenigen, die den Hauptschulabschluss schaffen, haben eine schwierige Perspektivlage. Beim SV Zukunft e.V. bieten Profisportler und erfahrene Medienmanager Coachings für diese Jugendlichen an. Das Grundziel des Vereins ist es, die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und dafür verwendet er die Metapher des Profisports. Jungen Menschen wird gezeigt, dass es sich lohnt, für Träume zu kämpfen. Die Kombination aus "Sport als Vorbild" und Coaching funktioniert sehr gut. Bis heute zählt der Verein rund 7.000 Kontakte zu Schülerinnen und Schülern – vor allem in Bayern. Alle Maßnahmen sind für Schulen und Eltern kostenfrei. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt diese wertvollen Coaching-Maßnahmen für Jugendliche mit 48.750,00 Euro.

dare e.V. (Berlin)

In Deutschland leben etwa 65.000 Kinder in sozialen Wohneinrichtungen. Dare e. V. möchte den Kindern durch unmittelbaren Kontakt helfen und ganzheitlich wirken. Ziel ist es, das gesellschaftliche Klima für traumatisierte Kinder und Jugendliche in sozialen Wohneinrichtungen zu verbessern und einen fruchtbaren Boden für ihre weitere Entwicklung zu schaffen. Im Mittelpunkt des Engagements stehen innovative Patenschaftsprogramme mit direktem Zugang zu den Kindern. Für Jugendliche haben sich Teampatenschaften von Unternehmen als besonders fruchtbar erwiesen, für jüngere Kinder eher Einzelpatenschaften, die unter einem bestimmten Thema, wie Sport oder Musik, stehen. Außerdem gibt es diverse Projekte wie beispielsweise „Fahrradfahren fetzt“, in dessen Rahmen 1.000 Heimkinder ein Fahrrad erhalten und lernen, einfache Reparaturen selbst durchzuführen. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt den Verein beim Aufbau des hauptamtlichen pädagogischen Teams mit 37.973,16 Euro.

Theater EUKITEA gGmbH (Diedorf)

EUKITEA ist ein freies professionelles Theater. Pro Jahr gastiert das Theater mit diversen Präventionsstücken für Kinder und Jugendliche ca. 450 Mal in Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen. Theater ist ein hochwirksames Medium, um Kinder und Jugendliche für wichtige Themen wie Gewalt, Mobbing oder Missbrauch zu sensibilisieren, sie in ihren Life Skills zu stärken und fit

für das Leben zu machen. Das hat EUKITEA schon vor über 30 Jahren erkannt und liefert ein erprobtes Konzept. Die Theaterstücke werden mit Vorgesprächen, Elternabenden, Arbeitsmaterialien für die Klassen und Workshops intensiv begleitet. Die Schauspieler geben den Kindern und Jugendlichen positive Leitbilder an die Hand und helfen ihnen dadurch, schwierige Situationen zu meistern. Die Themen Mobbing und Cyber-Mobbing stehen seit Jahren auf der Agenda von EUKITEA. Aus diesem Grund unterstützt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung das Theater und finanziert Aufführungen für zwei Präventionstheaterstück-Reihen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit insgesamt 37.200 Euro.

IG InitiativGruppe – bunt kickt gut (München)

Bunt kickt gut ist ein Projekt der interkulturellen Verständigung und in seiner bestehenden Form und Dimension ein einzigartiges Beispiel des organisierten Straßenfußballs. Die Initiative hat sich das Ziel gesetzt, jungen Menschen verschiedener kultureller und nationaler Herkunft eine sinnvolle und aktive Freizeitbeschäftigung zu geben und das soziale und kulturelle Miteinander zu eröffnen. Fußball ist ein Medium, das alle kennen und mit dem die Verständigung auch ohne Worte möglich ist. Kinder und Jugendliche (8-21 Jahre) mit Migrationshintergrund, aus sozial schwachen Familien sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kicken mit. Es gibt auch eigene Mädchengruppen. Das Besondere: Der Spielplan wird von den Kindern und Jugendlichen überwiegend selbst organisiert, dadurch lernen sie Verantwortung für andere zu übernehmen. Das Fußballspielen und die Zusatzangebote, wie beispielsweise Schiedsrichter-Schulungen, Mitarbeit an der Zeitschrift buntkicker, sind wirksam im Hinblick auf Jugendkriminalität und den Umgang mit Gewalt. Sport dient als Katalysator zum Abbau von Aggressionen und Frustration und erfordert zudem kooperatives soziales Verhalten. Bei bunt kickt gut erfahren die Kinder und Jugendlichen Anerkennung und ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt. Ein Hauptanliegen ist die Neugründung in Dortmund und Düsseldorf. In diesen Regionen gibt es, unter anderem aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen, großen Bedarf an den bunt kickt gut-Angeboten. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stellt für den Aufbau der Ligen in Düsseldorf und Dortmund insgesamt 80.348 Euro bereit.

Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit – Kick im Boxring (Berlin)

Das KICK-Projekt bietet seit 1991 Sportangebote gegen Jugenddelinquenz an. In Berliner Bezirken mit hohem Anteil an Kindern und Jugendlichen sowie in konfliktträchtigen oder sozialen Brennpunkten werden Angebote für eine bedürfnisorientierte Freizeitgestaltung etabliert. KICK im Boxring ermöglicht 1 bis 3 mal wöchentlich Boxtraining mit pädagogisch geschulten Trainern. Darüber hinaus veranstaltet das Team für Schulen und Vereine Seminare zu den Themen Teamarbeit, Konfliktlösung und Umgang mit Gewaltkonfrontation sowie Sport und gesunde Ernährung. Am Standort Berlin-Neukölln soll das Sportangebot für betroffene Jugendliche um schulische Förderung und sozialpädagogische Betreuung ergänzt werden. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert den Aufbau der sozialpädagogischen Betreuung für drei Jahre mit insgesamt 123.348 Euro.

Til Schweiger Foundation (Hamburg)

In der Erstaufnahmeeinrichtung Schnackenburgallee in Hamburg wird die Til Schweiger Foundation in Kooperation mit stART International e. V. künstlerische, pädagogische und traumatherapeutische Angebote für Kinder schaffen. Im Rahmen dieses Programms werden Kinder in Kleingruppen über spielerischen Umgang therapeutisch stabilisiert. So wird der natürliche Verdrängungsmechanismus gestärkt und die in der Regel zweifache Traumatisierung (Anlass der Flucht, Erlebnisse auf der Flucht) vergessen gemacht. Da eine heilende Therapie nur langfristig und ohne Unterbrechung am endgültigen Wohnort zu leisten ist, bietet eine therapeutische Erststabilisierung im Rahmen des befristeten Verbleibs in einer Erstaufnahmeeinrichtung die beste Grundlage für einen positiven Start im neuen Land. Durchgeführt wird die Maßnahme in Kooperation mit stART international e.V.- emergency aid for children, einer Initiative von Therapeuten, die Erfahrungen aus internationalen Krisenregionen mitbringen und neben den fachlichen Kompetenzen die notwendigen Kenntnisse der kulturellen Hintergründe haben. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt das Angebot für Kinder und Jugendliche mit 50.110 Euro.

3. Finanzen

Die Spendeneinnahmen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gingen im letzten Jahr deutlich nach oben. Insgesamt wurden 805.167,78 Euro eingenommen (2014: 643.051,06 Euro). Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Unternehmen, die diverse Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung durchführten und dadurch auf unsere Arbeit aufmerksam machten. Auch erreichten uns wieder viele Spenden von Privatpersonen, was besonders erfreulich ist.

Einnahmen	2015		2014	
	EUR	in %	EUR	in %
Spenden von Unternehmen	631.938	76,4%	472.097	73%
Spenden von Privatpersonen	133.229	16,1%	130.954	20%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	4,8%	40.000	6%
Spenden und Zuwendungen	805.168	97%	643.051	100%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	22.160	2,7%	2.252	0%
Summe Einnahmen	827.328	100%	645.303	100%

Ausgaben	2015		2014	
	EUR	in %	EUR	in %
Projektförderung	577.543	81,2%	414.421	75%
Projektbegleitung	52.892	7,4%	55.549	10%
Satzungsgemäße Aufwendungen	630.435	88,6%	469.970	85%
Verwaltung	25.691	3,6%	40.007	7%
Spendenwerbung	55.330	7,8%	39.889	7%
Sonstige Aufwendungen	81.021	11,4%	79.896	15%
Summe Ausgaben	711.456	100%	549.866	100%

Die **Werbekosten** enthalten insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen mit Prominenten, die strategische Entwicklung und operative Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sowie der Stiftungswebsite. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung, Spendenbuchführung und Aufwendungen für die Spendensiegel-Prüfung durch das DZI enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Verwaltungsarbeiten, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren und Beiträge (TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.) sowie Aufwendungen für die

buchhalterische Stiftungsverwaltung durch einen externen Steuerberater. Die Verwaltungskosten werden von Hubert Burda Media im Rahmen einer Spende übernommen. Der Personalkostenanteil innerhalb der Verwaltungskosten beträgt 3.105,90 Euro.

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen die persönlichen Vor-Ort-Besuche jedes potentiellen Förderpartners durch die Stiftungsleitung, die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner. Der Personalkostenanteil innerhalb der Aufwendungen für Projektbegleitung beträgt 27.953,10 Euro.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung hat im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 115.871,87 Euro erzielt. Aus diesem Jahresüberschuss dotiert die Stiftung in gesetzlich zulässiger Höhe die freie Rücklage (81.076,89 Euro), um die Erfüllung des Stiftungszweckes dauerhaft zu sichern. Darüber hinaus hat der Vorstand der Stiftung beschlossen, eine kurzfristige Projektrücklage in Höhe von 140.000 Euro zu bilden. Im Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses war die Auswahl der Förderpartner, die diese Mittel erhalten werden, weitgehend abgeschlossen. Die Ausschüttung der Projektrücklagenmittel wird zeitnah im ersten Halbjahr 2016 erfolgen.

Stiftungsvermögen	2015		2014	
	EUR	in %	EUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	8%	50.000	11%
Projektrücklage	140.000	24%	105.000	22%
	Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr	-105.000	-75.000	
	Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	140.000	105.000	
Freie Rücklage	367.005	62%	285.928	60%
	Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr	0	0	
	Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	81.077	65.056	
Mittelvortrag	31.992	5%	32.197	7%
Summe Stiftungsvermögen	588.996	100%	473.124	100%

Im Rahmen der Vermögensverwaltung lief zum 31.12.2015 der Sparbrief Bildung, den die Stiftung zur Anlage des Grundstockvermögens erworben hatte, nach fünfjähriger Laufzeit aus. Die möglichst stiftungszwecknahe Wiederanlage des Grundstockvermögens steht für 2016 zur Entscheidung an. Bis zur Anlageentscheidung befindet sich das Grundstockvermögen gemeinsam mit den Mitteln der freien Rücklage auf einem Tagesgeldkonto der GLS Gemeinschaftsbank Bochum. Die GLS Bank ist eine soziale und umweltorientierte Gemeinschaftsbank. Sie finanziert soziale Träger im Bereich „Bildung, Erziehung und Jugendhilfe“. Durch diese bewusste Anlageentscheidung dient das Vermögen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ebenfalls dem Stiftungszweck (Mission Investing Ansatz).

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt eine hauptamtliche Mitarbeiterin und 14 ehrenamtliche Mitarbeitende. Da die Stiftung weniger als drei hauptamtliche Beschäftigte hat, kann durch die Veröffentlichung der Summe der Jahresgesamtbezüge auf die Höhe der Vergütung einzelner Beschäftigter geschlossen werden. Die Stiftung verzichtet daher auf die Veröffentlichung von Vergütungszahlen. Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – jährliche Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Den Organmitgliedern werden im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet.

4. Unterstützer und Partner

Beständigkeit, Vertrauen und Transparenz sind wichtige Punkte im Spendenwesen. Viele unserer Spender sind treue Weggefährte der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zu unserem Hilfsnetzwerk gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf ausgegrenzte Kinder lenken und ihnen konkret helfen. Im Jahr 2015 gab es zahlreiche Charity-Aktionen, die wir auszugsweise vorstellen möchten.

Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI

Das Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI findet jährlich im Herbst statt. Ziel des Abends ist Aufmerksamkeit für unsere Förderprojekte zu generieren und Spendengelder zu sammeln. Das Charity-Ereignis wird in operativer Verantwortung und unter Deckung aller Kosten von Hubert Burda Media zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung veranstaltet. Rund 800 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Medien kamen im vergangenen Jahr in die STATION Berlin.

Kino-Premieren „Hotel Transsilvanien 2“ und „Rico, Oskar und das Herzgebrecche“

Im vergangenen Jahr lud unser Stiftungsratsmitglied Martin Bachmann, Geschäftsführer der Sony Pictures Releasing GmbH, zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gleich zweimal zur Filmpremiere nach Berlin und München ein. Im Frühjahr fand die Premiere von Rico, Oskar und das Herzgebrecche statt, im Herbst die Premiere von Hotel Transsilvanien 2. Aus den Film-Premieren flossen 17.500 EUR Spenden in die Stiftungsarbeit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Artdeco Jubiläumsfeier

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Firmenjubiläum spendete Firmengründer Helmut Bau-recht 30.000 Euro für notleidende und benachteiligte Kinder an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Eine Tombola brachte zusätzliche Spenden für die Stiftungsarbeit.

Charity-Dinner

Kurz vor Weihnachten lud Giulia Siegel zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung in München zum vorweihnachtlichen Dinner. Viele prominente und einflussreiche Menschen folgten der Einladung, die mit der dringenden Bitte um finanzielle Unterstützung für notleidende Kinder verbunden war. Der erfolgreiche Abend brachte einen Spendenbetrag in Höhe von 17.000 Euro für zwei Förderprojekte der Stiftung: Luftikus e. V. und Silberstreifen e. V.

Blond-Wiesn

Die Münchner Friseurin Ayse Auth veranstaltete zum zweiten Mal eine Blond-Wiesn und sammelte rund 11.000 Euro für die Stiftungsarbeit.

Nähen für Kinder in Not

Kreativ sein und dabei Gutes tun, das konnten die Leserinnen und Leser der Zeitschrift burda style, indem sie „Ugly Dolls“ (süße kleine Stoff-Ungeheuer) nähten, die dann im Rahmen des Charity-Ereignisses TRIBUTE TO BAMBI und in den Redaktionen für den guten Zweck verkauft wurden. Insgesamt wurden etwa 1.600 Euro an die Stiftung gespendet.

Golfturnier Entertainment Golfer

Auch die Entertainment Golfer engagierten sich erneut für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Der Zusammenschluss von Freizeitgolfern aus den Bereichen Schauspiel, Sport, Musik und Medien, setzt sich seit Jahren für Kinder in Not ein. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung freute sich über eine Spende in Höhe von 4.000 Euro.

Passauer Runde

Menschen zusammenführen und den Schwachen helfen – dafür steht seit 2008 die Passauer Runde. Claudia Gugger-Bessinger hat das Netzwerk aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien gegründet. Eindringlich appellierte Patricia Riekkel, BUNTE-Chefredakteurin und Vorsitzende der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, an die Gäste, für die Flüchtlingsinitiative ISuS aus München zu spenden. Bei der diesjährigen Gala kamen 4.000 Euro zusammen, die von ISuS für dringend benötigte Einzelfallhilfen, z. B. Dolmetscherhonorare, Schulmaterialien oder Kleidung, verwendet werden.

Weitere Aktionen für Kinder in Not

Auf www.unitedcharity.de gab es erneut Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Lambertz initiierte zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung einen Spendenmarathon in den sozialen Netzwerken und sammelt so 1.000 EUR für die Stiftungsarbeit.

5. Ausblick 2016

Im Jahr 2016 möchte die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihre Öffentlichkeitsarbeit ausweiten und verstärkt auf die zahlreichen Initiativen für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland aufmerksam machen. Auch die Spendenwerbung für die operative Stiftungsarbeit soll ausgeweitet werden, um den aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase weiterhin geringen Erträgen aus dem Stiftungsvmögen durch steigende Spendeneinnahmen nachhaltig zu begegnen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weiß, dass die langfristige Integration der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen in 2016 ein drängendes gesellschaftliches Thema sein wird. Dabei dürfen aber andere soziale Gruppen nicht aus dem Blick geraten, um das soziale Gleichgewicht und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nicht zu gefährden. Die Stiftung wird sich daher weiterhin im Rahmen der Flüchtlingshilfe und nachhaltigen Integration der Flüchtlinge engagieren, aber auch Finanzmittel in Projekte geben, die andere soziale Aufgaben erfüllen, z. B. die Unterstützung sozial schwacher oder schwer erkrankter Kinder.

Schwerpunkt-Themen der Stiftungsarbeit 2016 werden u. a. sein: Kinderschutz und Gewaltschutz für Kinder in Flüchtlingsunterkünften; nachhaltige Integration von Flüchtlingskindern unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Flüchtlingsmädchen sowie die erfolgreiche Gestaltung des schwierigen Übergangs zwischen Schule und Beruf für sozial benachteiligte Jugendliche. Neben den Themen-Schwerpunkten möchte die Stiftung in 2016 auch regionale Schwerpunkte in den östlichen Bundesländern und im Ruhrgebiet/NRW setzen.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastr. 23 / Haus 27

81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475

Fax: +49 89 9250-3380

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5000

BLZ: 700 20 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE42 7002 0500 0009 8050 00

BIC: BFSWDE22 MUE

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de